

Pressemitteilung

Die Kolpingjugend sagt NEIN! - Aktion gegen prekäre Arbeitsverhältnisse

Regensburg – am Samstag, dem 10.09.2011, veranstaltete die Kolpingjugend Bayern eine Mitmachaktion gegen prekäre Arbeitsverhältnisse, auf dem Neupfarrplatz in der Regensburger Innenstadt.

Viele interessierte Passanten jeden Alters folgten der Einladung der 20 Kolpingjugendlichen aus ganz Bayern und rannten gegen Leiharbeit, geringes Einkommen, erzwungene Befristungen und Teilzeitarbeit an, die in Form einer Pappmauer aufgebaut waren.

„Prekäre Arbeitsbedingungen führen gerade bei jungen Menschen zu sozialer Unsicherheit. Familienplanung, eine eigene Wohnung oder Weiterbildungen werden erschwert, sind aber gerade für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger wichtige Themen – für ihr Arbeitsleben und ebenso für ihr soziales Leben. Hier müssen noch viele Mauern in der Gesellschaft, aber vor allem auch bei Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern eingerissen werden - daher freuen wir uns, dass wir auf so viel Unterstützung beim Einreißen dieser Mauer stoßen.“, erläutert Lisi Maier, Landesleiterin der Kolpingjugend Bayern, die Aktion.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Regensburg, Joachim Wolbergs (SPD) sprengte mit einem Fahrrad diese Mauer um für gerechtere Arbeitsbedingungen zu werben. Er begrüßte die Aktion der Kolpingjugend sehr und wünschte für weitere Vorhaben diesbezüglich viel Erfolg.

Die Kolpingjugend Bayern macht ihren Einsatz gegen prekäre Arbeitsverhältnisse auch in ihrem Positionspapier „Die Kolpingjugend sagt NEIN!“ deutlich. Sie spricht sich darin insbesondere bei Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger für sichere, unbefristete Vollzeitarbeitsplätze mit sicherem Einkommen und sozialer Absicherung aus.

In der Kolpingjugend im Kolpingwerk Landesverband Bayern haben sich die sieben bayerischen Diözesanverbände der Kolpingjugend mit insgesamt 15.000 Mitgliedern zwischen 0 und 30 Jahren zusammengeschlossen. Mitmachen kann jeder, egal ob er noch zur Schule geht, eine Ausbildung macht, studiert oder schon arbeitet. Die Kolpingjugend Bayern bündelt die Anliegen und Interessen der Mitglieder und Diözesanverbände und bringt diese in die politische und kirchliche Diskussion ein. Darüber hinaus trägt sie durch gemeinsame Aktionen und Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptberufliche dazu bei, dass die Kolpingjugend für junge Menschen als überregionaler Verband erfahrbar wird und die Diözesen und Kolpingsfamilien vor Ort subsidiär in ihrer Arbeit unterstützt werden. Die Kolpingjugend ist Teil des Kolpingwerkes, das in Bayern mehr als 66.000 Mitglieder hat.

V.i.S.d.P.

Lisi Maier
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel.: 089/599 969 30
Fax: 089/599 969 99